

Muster für die Steuerquittungszettel.

Gemeinde:

Haus Nr.

Route Nr.

D

hat für das Jahr 189. . nach der erfolgten Einschätzung

. M. . . . Pf. terminliche Einkommensteuer,

und zwar längstens acht Tage nach Ablauf eines jeden Termins, an die Ortsteuereinnahme zu entrichten, widrigenfalls die Beitreibung im Wege des Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahrens erfolgt.

Dem Steuerpflichtigen steht es auch frei, die Steuer für einen längeren Zeitraum bis zum Jahresbetrage im Voraus einzuzahlen.

Etwaige Einsprüche gegen die Höhe der Veranlagung, durch welche jedoch die Verbindlichkeit zur vorläufigen Entrichtung der veranlagten Steuer nicht aufgehoben wird, sind nur dann zu beachten, wenn sie bis Ende des Monats März bei dem Gemeindevorstande beziehungsweise, soviel Einkommensteuerpflichtige zweiter Abteilung anlangt, bei dem Vorsitzenden der Bezirkseinschätzungskommission schriftlich angebracht werden und wenn, soweit Steuerpflichtige mit einem nicht zweifellos unter 1000 M. — Pf. zurückbleibenden Jahreseinkommen in Frage kommen, der ergangenen Anforderung zur Selbsteinschätzung rechtzeitig entsprochen worden ist.

Gegenwärtiger Steuerzettel ist bei Zahlung von Steuern jedesmal der Ortsteuereinnahme zur Abquittung vorzulegen; sollte derselbe verloren gehen, so sind für die Ausfertigung eines neuen Steuerzettels 25 Pfennig zu entrichten.

Kürstliche Bezirkssteuereinnahme.

Auf der Rückseite: Quittungsbogen.

NB. In den Steuerzetteln über die innerhalb eines Jahres eintretenden Zugänge sind die Worte „bis Ende des Monats März“ durch die Worte „binnen vier Wochen“ zu ersetzen und die Worte „und wenn, soweit Steuerpflichtige — — — entsprochen worden ist“ zu streichen.